



Kontakte

September - November 2018

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



Früchte des Sommers

Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

„Babysitter Kurs“	5
Camp2Go	12
Abschied von Sandra Ruhe	13
Dank an den Kirchenchor	15
Rückenwind für Seniorenarbeit	16
Nora Rolf Diakonin in der Südregion	17
Motorradgottesdienst	19
Alles auf Anfang	21
Kitecamp	23
Erlebnisfahrten	31
Geburtstagskaffee	35
Tanzcafé	36
Sommerfest im DRK Seniorenheim	39
Klimaschutz	40
Wort auf dem Weg	47

Liebe Leserinnen und Leser,
gleich zu Beginn müssen wir auf zwei Korrekturen zur letzten Ausgabe hinweisen: Auf den Seiten 1-19 gab es einen Druckfehler. Aus ökologischen Gründen haben wir auf einen Neudruck verzichtet.

Auf der Seite 5 ist das Foto zum Eintrag ins Goldene Buch von Herrn Achim Köpp erstellt worden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der neue Kirchenvorstand hat nach seiner Einsegnung am 24. Juni einstimmig Tanja Biewener zur ersten Vorsitzenden und Bianca Rodefild zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Ganz herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen. Die Handlungsfelder für den neuen Kirchenvorstand sind besetzt und dazu möchten wir Sie liebe Gemeinde bitten, uns für die Zukunft mit Ihren Gaben und Möglichkeiten zu unterstützen.

Auf dem Titelblatt sehen Sie die „Früchte des Sommers“ für die wir zum Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof Tarner am 7. Oktober in Bad Rothenfelde herzlich einladen.

*Ihr Redaktionsteam
Jürgen Striewski*

Impressum

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Susanne Holsing, Christine Hoge, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59 Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19. Oktober

**Erhalte vier
spende vier
„vier für vier“**

Stadtfestaktion „Netzwerk Dissen“

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in über 60 Dissener Vereinen und Gruppierungen. Sie leisten viel zum sozialen Zusammenhalt unserer Stadt, schaffen miteinander etwas Sinnvolles, bringen gemeinsame Ideen nach vorne, gestalten Kultur und Hobby, pflegen Geselligkeit und vieles mehr.

Am Stand der Stiftung Dissen stellen sich Vereine und Gruppen mit Fotos und einem Kurzportrait auf einer Wandtafel vor.

Machen Sie mit beim Gewinnspiel am Stiftungsstand!

Fragen rund um die Dissener Vereine kann jeder mit Hilfe der „Netzwerk“-Wandtafel beantworten.



Vereine wie der Tennisclub Dissen oder der Förderverein der Hauptschule, Realschule und Rektor Freye Gesamtschule stellen sich am Stand der Stiftung Dissen auf dem Stadtfest vor.



Sonntag Nachmittag um 17 Uhr werden die Gewinner auf der Stadtfestbühne bekanntgegeben und mit Tombolapreisen belohnt.

Der Reinerlös der Aktion fließt in das Stiftungsvermögen. Zu jedem Euro gibt die evangelische Landeskirche Hannovers 33 Cent dazu. Aus den Zinsen des auf diese Weise wachsenden Stiftungsvermögens werden langfristig Projekte wie das Generationennetzwerk gefördert.

Spenden anlässlich eines Geburtstages für „Notfallmappe Dissen“

Franz-Josef Mausberg gab anlässlich seines Geburtstages die Möglichkeit, für die Finanzierung einer Notfallmappe für die Stadt Dissen zu spenden. Diese Mappe wird bis Jahresende von der Stiftung Dissen erstellt und in den nächsten Kontakten vorgestellt. Der Vorstand dankt den Spendern für die Unterstützung.

Realschulgottesdienstkollekte für Familienlotsen

Die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges bestimmten die Kollekte ihres Abschlussgottesdienstes für die Familienlotsen. Auch dafür dankt der Vorstand der Stiftung Dissen.

Noch FSJ-Stelle frei

Zum Redaktionsschluss gab es noch eine freie FSJ-Stelle, da eine Bewerberin ihre Zusage wieder zurück zog.

Familienlotsen: In schweren Zeiten ansprechbar!

Vor rund acht Jahren wurde die Initiative „Familienlotsen“ ins Leben gerufen, die das Ziel hat, Ansprechpartner in schweren Zeiten zu sein. Das Projekt wird von der Dissener Stiftung finanziert und besteht aus drei gut ausgebildeten MitarbeiterInnen.

Veränderte Lebensbedingungen, Trennung vom Partner, Bewältigung des Alltags mit Kindern, Behördengänge, finanzielle Schwierigkeiten, Pflegebedürftigkeit und und und... Es gibt viele verschiedene Situationen, die sich auf Familien und auch auf Einzelpersonen belastend auswirken. Genau in solchen Phasen helfen die Familienlotsen.

Eindrücke von der Arbeit der Familienlotsen

Anlässlich eines Gesprächs mit den Familienlotsen zeigte sich Pastor Erik Neumann beeindruckt über die Vielfalt der Hilfe, die ankommt. Pastor Neumann berichtet:

- „Besonders eindrucklich war die Geschichte einer obdachlosen Frau mit Kind. Die Familienlotsen organisierten in einer Übergangszeit betreutes Wohnen wie auch eine Arbeit sowie Hilfe mit Formularen.
- Auch finde ich bemerkenswert, wie sie in enger Zusammenarbeit mit dem KiFaZ einer Frau mit mehreren Kindern halfen, sich von einem Mann zu trennen, der sie misshandelte. Durch

Einsatz der Familienlotsen konnte die Frau auch in ihrer Wohnung bleiben.

- *Einer osteuropäischen Familie haben sie auf Bitte vom Jugendamt geholfen bei Besuchen bei Ärzten und auf Ämtern, bei Anträgen und Arbeitgeberkontakten, bei der Versorgung mit Nahrungsmitteln und beim Austausch mit den zuständigen Kindergärten sowie insgesamt bei der Integration in unsere Gesellschaft.*
- *Außerdem haben die Familienlotsen dafür gesorgt, dass Alleinerziehende ihren Kindern zu Weihnachten Geschenke machen konnten.*

Ich freue mich, dass die Familienlotsinnen sich mit Herz und viel Fachwissen in diesen und vielen weiteren Fällen für Menschen in unserer Stadt einsetzen. Und dass viele Spenderinnen und Spender diese Arbeit tragen!“

Die drei Familienlotsen der Stiftung Dissen sind gut vernetzt und freuen sich über die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, dem Jugendamt, dem KiFaZ, dem diakonischen Werk, Sozialeinrichtungen, dem Generationennetzwerk und anderen Partnern.

Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Stiftung Dissen, Tel. 05421-934511 oder info@stiftung-dissen.de. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Jugendliche absolvieren „Babysitter-Kurs“

Dieses Jahr folgten 16 Jugendliche der Einladung von Sabine Neugebauer, um sich am 9. Juni im Lutherhaus intensiv auf einen möglichen Einsatz als Babysitter vorzubereiten.

Mit der Dozentin und Sozialarbeiterin Frau Iris Kästner aus Osnabrück erörterten die Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren eine ganze Reihe wichtiger Themen, wie z. B. grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung von Kindern, der altersgerechte Umgang, Kleinkindpflege, Aufsichtspflicht, das Erkennen von Gefahrenquellen und Gestaltung des Erstkontaktes.

Die Jugendlichen waren sehr motiviert und auf verschiedene Weise auch praktisch aktiv:

Sie haben sogenannte „Aua-Bücher“ erstellt, in denen notiert werden soll, was dem Kind passiert ist und wie man es versorgt hat, damit die Eltern gut informiert sind. Ebenso hat den Jugendlichen das Basteln von Handpuppen sehr viel Spaß bereitet.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ stand ebenfalls auf dem Plan. Es wurde in Teams das Mittagessen zubereitet und gemeinsam gegessen.

Lieder, Finger- und Bewegungsspiele, die die Jugendlichen mit großer Begeisterung mitmachten, rundeten das Programm ab.

Am Ende gab es für jeden eine Map-

pe mit Informationen, wie z. B. Checklisten, Liedertexte, Spielanleitungen, wichtigen Rufnummern und natürlich das „Babysitter-Zertifikat“.

Eltern, die auf der Suche nach einem Babysitter sind, können sich an folgenden Stellen wenden:

- ❑ Stiftung Dissen, Elke Hollmann (Tel. 05421-934511)
- ❑ Kinder- und Familienzentrum Dissen (Tel. 05421-7 19 84 43)
- ❑ Familien-Service-Büro Bad Rothenfelde (Tel. 05424-29 38 85)

Sabine Neugebauer



Es geht bunt weiter

Vieles ist in der Zwischenzeit im Generationennetzwerk geschehen: Einige Ehrenamtliche von uns haben sich auf dem Markt in Bad Rothenfelde vorgestellt, die Malwerkstatt fand wieder reichlich Anklang und der nächste Bunte Nachmittag steht bevor. Aber alles der Reihe nach.



Sie stellten auf dem Markt in Bad Rothenfelde das Generationennetzwerk vor: (v. li.: Alwine Scholtz, Helga Flottmann-Sogemeier, Ellen Gartmann, Sigrid Bohle, Christine Hoge und Ursula Uhkötter. Pastorin Susanne Holsing und Andrea Rühl fehlen leider auf dem Foto).

Im Juni waren Pn. Holsing und ich bei einer Veranstaltung des Senioren-

und Pflegestützpunktes beim Landkreis Osnabrück, Titel „Von der Daseinsvorsorge zur Dableibensvorsorge“. Dort präsentierten wir uns auch auf dem sog. Markt der Möglichkeiten. Viele Gespräche unter den Standbetreibern entstanden, und es wurden Informationen ausgetauscht über die Seniorenarbeit in den verschiedenen Orten des Landkreises.



Im Kreishaus konnten wir unseren gerade erst fertig gestellten Aufsteller das erste Mal präsentieren.



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Es geht bunt weiter

An vier Montagnachmittagen im April und Mai 2018 haben Kinder und Seniorinnen unter der Leitung von Kunstpädagogin Ina Oetken im Gemeindehaus in Bad Rothenfelde künstlerisch gearbeitet. Kinder und Seniorinnen gestalteten beim ersten Treffen Schalen aus Ton. Mit den Händen wurde geformt, später gab ein Spitzendeckchen ein Muster vor, mit der farblichen Glasur wurde es eingebrannt.

Beim nächsten Treffen wurden aus grob geformten Holzstücken Fische und Vögel ausgesägt. Mit Stoffen, Farben und Perlen wurden sie gestaltet.

Das zweite Mal gab es Arbeiten mit Naturmaterialien und Ton. Mit Borken und Blättern, Farnen und Blumen gestalteten Kinder und Seniorinnen Schnecken, Eulen, Echsen, Lurche, Vogelnester u. a.

Beim dritten Treffen war das Thema „Malen auf Leinwand nach Musik“. „Ich habe einen orangen Farbkleks auf meinem Bild – was mache ich daraus?“ Sonnenaufgang und Katze, Hände und Blumen. Tolle Bilder entstanden.

Die Gemeinschaft wurde gestärkt durch das Gestalten eines großen Bildes, an dem alle beim letzten Treffen

teilnahmen.

Die Bilder und Objekte wurden in der Disserter St. Mauritiuskirche ausgestellt und sind derzeit in der Jesus-Christuskirche in Bad Rothenfelde zu sehen.



Franzi präsentiert stolz ihren gerade gefertigten Lurch.

Ihre / Eure Ellen Gartmann

Wir machen wieder einen „Bunten Nachmittag“! Dieses Mal findet er im Gemeindehaus in Bad Rothenfelde statt und zwar am Mittwoch, den 14. November, von 15 bis 17 Uhr. Ich lade Sie hiermit herzlich dazu ein. Bitte melden Sie sich über die u. g. Telefonnummern an. Ich freue mich auf Sie!



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Neues Kindergartenjahr

Liebe Kontakteleser und -Leserinnen!

Ein neues Kindergartenjahr hat im August begonnen und noch werden 14 neue Krippenkinder eingewöhnt. Dieses ist oft ein Prozess über Wochen, denn gerade bei unseren ein- und zweijährigen Kindern ist uns eine sichere, behutsame Eingewöhnung besonders wichtig. Die neuen Kindergartenkinder hatten es da, bis auf zwei ganz Neue, leichter. Sie wechselten einfach von einer der Krippengruppen in eine der Kindergartengruppen. Also von Tür zu Tür, alles ist schon bekannt, der Übergang durch zahlreiche Besuche in der künftigen Gruppe geebnet. Alle neuen Familien begrüßen wir auch auf diesem Wege sehr herzlich, auch in der St. Mauritius - Kirchengemeinde.

Bis zu den Sommerferien hatten wir ein großes Matheprojekt im Kindergarten. Alles wurde vermessen, berechnet, gewogen, verglichen, sortiert Eine Biologielehrerin führte ein tolles Regenwurmexperiment



Ulke	13cm
Loke	10cm
Melba	12cm
Wanda	11cm
Dina	15cm
Isabella	12cm
Paula	15cm
Felix	11cm
Hanna	10cm
Rebecca	17cm

Auf der Tabelle kann man sehen, der Größte war 20 cm lang.

ment durch. Ganz vorichtig wurden die Regenwürmer beobachtet und natürlich auch gemessen. Danach wurden alle in die Freiheit entlassen!



Nele beobachtet fasziniert ihren Regenwurm.

Zum wiederholten Male wurde wieder Disener Kiga-Fußball-Cup ausgetragen, fast zeitgleich passend zur WM. Acht Kindergärten beteiligten sich - und damit war die Resonanz so hoch wie noch nie. Es war ein toll organisierter Nachmittag mit einem bunten Rahmenprogramm.



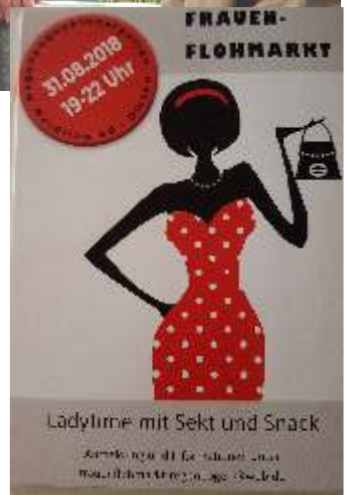
Am Spielfeldrand wurden die jeweiligen Mannschaften von ihren Fans kräftig unterstützt und so konnte sich am Ende jedes teilnehmende Kind über eine Medaille freuen.

Betriebsausflug



Bild oben: Beim diesjährigen Betriebsausflug des Regenbogenteams ging es unter anderem auch per Draisine durch das Hasetal. Mit insgesamt 23 Personen strampelten wir unter Schweiß und vereinzelt Regentropfen munter los. Alle hatten eine Menge Spaß, man sieht es an den lachenden Gesichtern von Steffi, Brigitta, Tatjana, Thomas und Marit.

Bild rechts: Mit diesem Hingucker-Plakat laden wir zu unserem ersten Frauenflohmarkt im Regenbogenkindergarten herzlich ein.



Nun wünschen wir allen einen schönen Spätsommer und Herbst und grüßen sehr herzlich!

Das Regenbogenteam, Jutta Spiering



Mittlerweile sind sie längst eingeschult, unsere 13 „Regenbogenschulkinder“ - hier bei ihrem letzten Ausflug als Kindergartenkind zur Grundschule. Traditionell besuchen wir den Flohmarkt am letzten Freitag vor den Ferien und die Kinder führen zum ersten Mal ihren Tornister aus!

Let's Fetz

Bei strahlendem Sonnenschein fand auch in diesem Jahr das Let's Fetz auf dem Kirchplatz statt!

Viele Vereine aus Dissen haben daran teilgenommen und viele Helfer, sowohl aus der ev. Jugend, als auch vom



Jugendtreff "51" haben uns unterstützt.
Vielen Dank dafür!

Marisa Zigler



Ferienpassaktion im Lutherhaus

An zwei Samstagnachmittagen konnten Kinder im Lutherhaus, unter der Leitung von Nicole Winter und Sandra Ruhe, Ketten und Ohringe basteln sowie Gläser mit den unterschiedlichsten Servietten verzieren.

Die Kinder waren sehr begeistert und haben mit verschiedenen

Zwischendurch gab es eine Andacht und kleine Pause in der sich die Kinder mit Essen und Trinken stärken konnten.

Am zweiten Nachmittag konnten die Kinder Gläser mit bunten Servietten verzieren. Sie waren konzentriert



Perlen, Steinchen und Drähten ihrer Fantasie freien Lauf gelassen.



und hoch motiviert dabei. So sind sehr unterschiedliche Gläser gestaltet worden und kleine Kunstwerke entstanden.

Sandra Ruhe



Camp2Go in Dissen

Dieses Jahr war das Camp2Go das erste Mal in Dissen. Als Initiative der Deutschen Zeltmission vermittelt die

Freizeit neben viel Spiel und Spaß ebenfalls christliche Inhalte. Camissio bringt XXL Module, wie eine riesige Wasserrutsche, einen Hindernisparcour und einen Turm, als Hüpfburgen mit. Bubble Balls und verschiedene Spiele, wie Nine Square, Four Square, Oktoball hielt der LKW parat.

Am Freitag und Samstag sind die Mitarbeiter in ihren Gastfamilien angereist. Am Sonntag haben alle gemeinsam den Gottesdienst in Hilter besucht, anschließend Mittag gegessen und danach wurde alles für den darauffolgenden Tag startklar gemacht.

Montagmorgen wurden die Kinder



von zwei fröhlichen, schrägen Vögeln begrüßt. In Kleingruppen haben sich die Kinder kennen

gelernt und einen Schlachtruf entwickeln. Mittags im Plenum ging es um die Schöpfungsgeschichte: Gott hat sie alle „sehr gut!“ gemacht!

Am Dienstag ging es endlich auf die Wasserrutsche!

Im Plenum wurde ihnen von den Eigenschaften Gottes erzählt.

Am Mittwochabend gab es eine Gastfamilienfeier.



Heiner und Anja Geisemeier hatten zwei Mitarbeiter des Camps bei sich zu Gast. Sie wurden von ihnen zu einem Dankesessen eingeladen und genossen die anschließende Gelegenheit die Wasserrutsche selbst auszuprobieren.

Freitag war der letzte Tag und es gab eine kleine Abschiedsfeier, bei der jedes Kind eine Charakterkarte erhielt und das Camp zu Ende ging.

An dieser Stelle möchten Marisa Zigler, Sibylle Bredemann und Erik Neumann sich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern, ganz besonders bei unserer Küchenfee, Gastfamilien, Helfern, Brot- und Kuchenbäckern, Verleihern von Stühlen, Kaffeemaschinen und weiterem Equipment bedanken! Ebenso wie bei der Stadt Dissen und den Hausmeistern für die großartige Unterstützung!

Sandra Ruhe und Marisa Zigler



Abschied von unserer FSJlerin Sandra Ruhe

„Wenn Menschen auseinander gehen, so sagen sie: Auf Wiedersehen!“ - *Ernst von Feuchtersleben*

Auch für mich ist der Zeitpunkt gekommen, um auf Wiedersehen zu sagen!



Ein Jahr voller spannender Momente, Spaß und Freude liegt nun hinter mir. Es fühlt sich an, als hätte ich erst vor kurzer Zeit mein FSJ, hier in der St. Mauritius Kirchengemeinde angefangen. Die Zeit ist für mich unglaublich schnell vorbei gegangen, aber dennoch habe ich sehr viel erlebt und werde auch einiges davon mitnehmen. Ganz besonders haben mir die „Äktschensamstage“, die Gruppen und die Arbeit in der Grundschule gefallen. Ich

konnte viele Erfahrungen sammeln, aber auch meine eigenen Ideen umsetzen und viel Neues dazu lernen.

Durch das FSJ habe ich nicht nur andere Seiten der Kinder- und Jugendarbeit kennen gelernt, sondern auch andere Glaubens- und Gotteserfahrungen. Das FSJ hat mich dem Glauben näher gebracht, weil ich mich mehr damit beschäftigen konnte, als ich es vorher getan habe. Dadurch habe ich meinen Weg zu Gott gefunden.

Ab August werde ich zur Evangelischen Fachschule nach Osnabrück gehen und meine Ausbildung zur Erzieherin abschließen.

Auch wenn das FSJ zuende ist, werde ich dennoch als ehrenamtliche Mitarbeiterin in Dissen tätig bleiben.

Ich bedanke mich, dass ich dieses tolle Jahr bei euch verbringen durfte, und freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Sandra Ruhe



Evangelische Jugend



Evangelische Jugend
Dissen

Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 25.9., 27.11. 9.30 Uhr

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärtschensamstag**:

samstags 22.9., 17.11. 14.30 Uhr

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

Für Alle:

Lobpreisabend im Lutherhaus

Jeden letzten Freitag im geraden Monat findet unser Lobpreisabend zu verschiedenen Themen statt.

Termin: 26.10. um 18 Uhr



Für Jugendliche:

dienstags 15.45 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (zweijährig)

dienstags 17 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (einjährig)

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17.30 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe D.I.E**

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

Montag, 27.8., 18.30 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

ACHTUNG: Terminänderungen und aktuelle Termine werden auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt gegeben.

Danke an den Kirchenchor und Birgit Mittendorf

Birgit Mittendorf hat nach jahrzehntelangem Engagement als Chorleiterin und Organistin ihre Tätigkeit in St. Mauritius aus persönlichen Gründen im Sommer beendet. Somit geht die mindestens 113jährige Geschichte des Kirchenchores zu Ende. Der Chor löst sich auf. Der Kirchenvorstand bedauert dies und dankt Birgit Mittendorf und dem Kirchenchor herzlich für das große Engagement. Viele Mitglieder haben jahrzehntelang im Kirchenchor mitgemacht und zu schönen Gottesdiensten und Veranstaltungen beigetragen.

Frau Grundey und Frau Dammann haben einige Höhepunkte und Fakten zur Kirchenchorgeschichte zusammengetragen. Vielen Dank an sie!

Zu den Leiterinnen und Leitern des Kirchenchores gehörten Kantor Wallis, Herr und Frau Finke, Herr Hamann, Frau Kühl, die Gemeindeschwester Anneliese sowie Frau Mittendorf.

Jahr für Jahr hat der Kirchenchor zu folgenden Terminen zur Ehre Gottes gesungen: An einem Sonntag in der Adventszeit, zum Heiligen Abend und 1. Weihnachtstag, an Silvester und früher zum Neujahrgottesdienst, an Karfrei-

tag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, früher zu Konfirmationen, zur Jubelkonfirmation und zum Erntedankgottesdienst, als dieser noch in der Kirche stattfand, sowie zum Ewigkeitssonntag.

Dazu kamen noch viele besondere Veranstaltungen wie die Weihe der Orgel in der Friedhofskapelle oder Adventsmusiken mit dem Werksorchester Willy Schulte mit plattdeutschen Liedern.



Der Kirchenchor Anfang der 1950er-Jahre.

Auch die gute Gemeinschaft war dem Kirchenchor wichtig. So gehörte die Quartalsfeier dazu und es gab so manche Ausflüge. Schon 1919 wird von einem Ausflug mit Familien zur Rethwelle berichtet. Weitere Fahrten führten beispielsweise zum Henrietenstift nach Hannover, nach Bad Zwi-schenahn, in die Partnergemeinde nach Thum / Erzgebirge, in die Lüneburger

Heide, ins Münsterland, nach Hanneken Fähr an die Ems, nach Osnabrück, Paderborn, Corvey und Hildesheim.

Der Kirchenvorstand freut sich, dass der Kirchenchor noch einmal bereit ist, im Gottesdienst zu singen. Das wird am **Sonntag, 28. Oktober um 10 Uhr** sein. Herzliche Einladung dazu! Vielleicht gibt es ja auch neue Ideen, die klassische Kirchenchormusik in St. Mauritius neu zu beleben. Der Kirchenvorstand würde das sehr begrüßen!

Pastor Erik Neumann



Adventsmusik in der Dissener Mauritiuskirche

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Gregorio Lambertini und anderen erklingen jetzt in der 717 Jahre alten St.-Mauritius-Kirche zu Dissen, in der sich zahlreiche Bürger auf die Vorjhrachtszeit einstimmen lassen. Ausführende waren die bekannte Kirchenmusik-

lerin Birgit Mittendorf, ohne die in Dissen gar nichts mehr läuft. Mit ihr ging ein neuer Stern an Dissens kulturellem Himmel auf: Die Familie Völkel, Mutter Barbara, Vater Christoph sowie sechs Mädchen und Jungen, die sich allesamt Hausmusik verschrieben sind nun einem breiten Pub-

lik mit Musik und Rezitation viel Freude bereitet. Von dem Neu-Dissener wird mit Sicherheit noch einiges zu erwarten sein. Unser Foto zeigt (von links) Barbara Völkel (Blockflöte), Birgit Mittendorf (Violine) und Annette Völkel (Violoncello) beim gemeinsamen Spiel. Foto: Achim Klipp

Artikel in der Neuen Osnabrücker Zeitung aus dem Jahr 1992 über den Beginn der kirchenmusikalischen Arbeit von Birgit Mittendorf in Dissen.



Der Kirchenchor unter der Leitung von Birgit Mittendorf Anfang der 90er-Jahre.

Seniorenarbeit

Rückenwind für die Seniorenarbeit in der Südregion (Bad Iburg, Bad Laer /Glandorf, Bad Rothenfelde, Dissen, Hilter)

Ab dem 1. Juli bin ich, Cornelia Poscher, als Diakonin mit einer halben Stelle für die Seniorenarbeit in der Südregion zuständig. Die Region ist mir seit vielen Jahren vertraut, mit unterschiedlichen Arbeitsaufträgen war ich in ihr unterwegs.

Zu meinem neuen Arbeitsbereich Seniorenarbeit ist mir das Bild des Drachensteigenlassens eingefallen: In meiner Kindheit in Göttingen haben die Kinder aus der Nachbarschaft und ich im frühen Herbst des Jahres gemeinsam Drachen entworfen, gesägt, geklebt und gebastelt, bis sie farbenfroh vor uns lagen. Neugierig und gespannt ging es raus aufs Feld und wir hofften auf den richtigen Rückenwind für unsere Drachen.

Wie beim Drachengebäude möchte ich in der Seniorenarbeit auf gute Erfahrungen und Gelungenes bauen, jedoch auch die Lust am Experimentieren wecken. Gerne bin ich für erfahrene und neue Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit Rückenwind und Impulsgeberin. Mein erster Schritt: Mit vielen unterschiedlichen älteren und alten Menschen ins Gespräch kommen, um mehr zu erfahren über Wünsche, vielleicht Träume und Erwartungen an Angebote für Menschen ab 60 in der Region. Ich freue mich auf mein neues Arbeitsfeld

in der Region und gehe meine Schritte mit der Zuversicht, dass es Gott ist, der das Band des Drachens fest und sicher in seiner Hand hält.

Wenn Sie Kontakt zu mir aufnehmen wollen, finden Sie mich in Dissen, Am Kirchplatz 1 oder per Mail cornelia.poscher@kkmgmh.de

Diakonin Cornelia Poscher



Kinder und Jugendarbeit

Hallo!

Ich bin Nora Rolf und werde ab dem 1. Juli als Diakonin in der Südregion für Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beginnen. Besonders das „mit“ ist mir wichtig: Gemeinsam Projekte entwerfen und umsetzen, bereits bestehendes und neue Ideen weiterentwickeln und zusammen über den Glauben in den Austausch kommen. Ich schaue gespannt und neugierig auf die neuen Aufgaben! Besonders freue ich mich auf die Konfifahrt mit einem tollen Team, das ich schon kennen lernen durfte!

Noch ein paar Sachen zu mir: Ich habe in Hannover Religionspädagogik und Soziale Arbeit studiert mit anschließendem Berufspraktikum und war im Anschluss drei Jahre in zwei Kirchengemeinden in der Region Hannover tätig. Gebürtig komme ich aus



Bohnte, sodass mir die Gegend der Südregion nicht ganz unbekannt ist. Mein Mann und ich kommen nun also wieder in Richtung Heimat.

Soweit zu mir! Wir werden uns ja bestimmt kennen lernen! Und darauf freue ich mich!

Nora Rolf



ANDREAS AUSTMEYER GMBH

- Ihr Büro für Architektur seit 1958 -

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG

Am Karlsplatz 1

Fon 05421 - 4537

www.andreas-austmeyer.de

49201 Dissen aTW

Fax 05421 - 2951

info@andreas-austmeyer.de

6. Motorradgottesdienst (NOZ 11. Juni, Carolin Hlawatsch)

Dissen. „Grenzerfahrten“ lautete das Motto des ökumenischen Motorradgottesdienstes, der am Sonntag an der St.-Mauritius-Kirche in Dissen stattfand. Bereits zum sechsten Mal gab es einen Gottesdienst dieser Art, zum ersten Mal aber unter freiem Himmel.

Rund 50 Besucher, darunter nicht nur Motorradfahrer, nahmen gegen 10 Uhr auf den Stühlen in der noch nicht so stark brennenden Morgensonne vor der Kirche Platz. Dort wurden sie vom Organisationsteam empfangen. Die Dissener Kirchenvorstandsmitglieder Ellen Gartmann und Jürgen Striewski, beide selbst Motorradfahrer, begleiten die Vorbereitungen und den Gottesdienst von der ersten Stunde an. Marisa Zigler, Jugendreferentin in der St.-Mauritius-Kirche, war zum ersten Mal mit von der Partie. Um sich auf ihre Andacht vorzubereiten, sprach sie einige Tage vor der Veranstaltung mit Motorradfahrern, fragte sie nach ihren Grenzerfahrten.

Nützliche Grenzen

„Grenzen sind nicht immer nur hinderlich, sondern können auch nützlich sein. So bilden sie einen Rahmen im Straßenverkehr und gewährleisten damit Sicherheit“, sagte Marisa Zigler in ihrer Andacht. Andere Grenzen wiederum gelte es zu überwinden, um daran zu wachsen. Es lohne sich, über derartige größere und kleinere Aufbrüche, Grenzerfahrten oder auch -Überschreitungen in der eigenen Lebensgeschichte nachzudenken. Musikalisch begleitet wurde der Motorradgottesdienst von Familie Schulz aus Dissen, die zum Thema Motorrad passende Kirchenlieder wie „Rückenwind“ oder „Mit weitem Horizont“ anstimmte.

„Auch heute werden wir zu einer Grenzerfahrt aufbrechen, überschreiten im Anschluss an den Gottesdienst die Grenze der Kirchengemeinde Dissen und fahren gemeinsam auf unseren Motorrädern nach Krankenhä-



Das Vorbereitungsteam des Motorradgottesdienstes freute sich über regen Zuspruch und bestes Wetter: Ellen Gartmann, Kirchenvorstand, Jürgen Striewski, Kirchenvorstand und Marisa Zigler, Jugendreferentin St. Mauritius Kirche. Foto: Carolin Hlawatsch

6. Motorradgottesdienst

gen bei Rinteln“, kündigte Jürgen Striewski an. Dort besuchten die Biker Dissens ehemaligen Diakon Tobias Roggenkamp, der die vergangenen Motorradgottesdienste gehalten hat und mit gleicher Intention am Sonntag in Krankenhagen aktiv war – ein großes Motorradfahrer-Zusammentreffen mit Kaffee, Kuchen und dem einen oder anderen kühlen, alkoholfreien Bier.

Konvoi

Motorradgottesdienste werden meistens zu Beginn oder am Ende der Motorradsaison abgehalten, um der Sicherheit, sowie der Unfallopfer zu ge-

denken. So treffen sich zum Beispiel in Hamburg jährlich Anfang Juni rund 20.000 bis 40.000 Biker zum „MoGo“, einem der größten Motorradgottesdienste Europas mit anschließender Konvoifahrt. „In Dissen haben wir einen kleinen aber feinen Motorradgottesdienst, den wir bewusst mitten in der Saison durchführen und der sich nicht nur an die Motorradfahrer, sondern an alle Verkehrsteilnehmer richtet“, betonte Jürgen Striewski. Rücksicht im Straßenverkehr sei schließlich Gebot für alle Verkehrsteilnehmer.



Diakonie Pflegedienst
Dissen - Bad Rotherfelde - Hilter



Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause




Fairer und flexibler
Arbeitsplatz gesucht?
Jetzt bei uns bewerben!

Pflegetelefon:
05421 / 5102

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück Stadt und Land

Alles auf Anfang - hinter den Kulissen

Viele fleißige Hände schaffen tolle Atmosphäre!

Hauptsache die Hauptsache bleibt die Hauptsache – das Motto 2018 für Alles auf Anfang - seit 4 Jahren eine feste Programmreihe der St. Mauritius Kirchengemeinde mit ständig wachsender Besucherzahl - in diesem Sommer waren es jeden Abend 90-120 Personen.

Doch bevor die Veranstaltungen star-



„Alles auf Anfang“: Der Abend zum rundum wohl fühlen!

ten können, ist die Hauptsache die **Gestaltung und Pflege des Freizeitgeländes am Telgenkamp**. Dafür gibt es das Telgenkamp-Team, bestehend aus den Familien Asendorf, Bockamp, Hartke, Hörning, Priewe und Schlie sowie Andreas Dyszak, Reiner Heuer und Erik Neumann.



Ganz besonders stolz ist Initiator Volker Hörning auf das Team. „Wir sind kein Verein, sondern eine Gruppe von Freunden, die Spaß haben, Vereinen, Kirchen und Schulen ein attraktives Freizeitgelände zur Verfügung zu stellen. Wir handeln gemeinnützig. Wir arbeiten alle ehrenamtlich in unserer Freizeit.“

Schatzmeister Joachim Hartke erklärt, „Alles was angeschafft wird, leisten wir aus privater Tasche, Zuschüsse von der Kommune können wir als private, vereinslose Gruppe leider nicht erwarten. Gelegentlich können wir uns aber über tolle Sachspenden freuen, sei es Geschirr, Gläser oder jetzt kürzlich eine gut erhaltene Spülmaschine, die unsere Arbeit enorm erleichtert.“

Für Alles auf Anfang hat das Telgenkamp-Team die Fäden fest in der Hand. Erik Neumann ist der Vordenker und liefert Ideen, Volker Hörning entwickelt den Programmablauf, moderiert und führt mit Sandra Schlie durch das Programm. Stefanie Hörning organisiert die Essensplanung. Monika Hartke, Ulli Priewe und Reiner Heuer stehen am Grill. Beate und Hans-Ludwig Bockamp organisieren das Buffet, Barbara Priewe managt die Deko, Andreas Dyszak die Getränke, Björn Schlie ist für Technik und Beleuchtung zuständig und Erik Neumann steht am Mischpult.

„Nur sind für Alles auf Anfang noch viele weitere Helfer aktiv, die wir hier

Alles auf Anfang



Ungewöhnlich: Hans-Ludwig und Beate Bockamp mit Beate Marrek bei einer Pause...

alle gar nicht im Einzelnen nennen können. Aber ohne die ist das nicht zu schaffen“, so Beate Bockamp, die mit Britta Bauböck auf die Einhaltung der Hygienevorschriften achtet „Beate und Tobias Marrek haben mit Hauke Becker zusammen ein Kühlsystem für die Salattheke entwickelt,“ berichtet Beate Bockamp weiter, „so halten wir die Frische- und Kühlkette ein.“

„Uschi Kröger, Tanja Biewener, Bianca Kindermann und Jochen Osterkamp liefern immer wieder neue Köstlichkeiten zur Vervollständigung des Buffetts“ berichtet Stefanie Hörning.

Anne Donck und Anne Cahill sind für die Tischdeko zuständig. Marit

Schulz übernimmt die musikalische Leitung am Lagerfeuer.

„Wenn es um Sketche und Theaterstücke geht, dann können wir auf Ellen Gartmann, Marc Detert und Wolfgang Dettmer zählen“ freut sich Erik Neumann.

„Toll ist auch der Einsatz von Eugen Görlitz“ berichtet Organisator Volker Hörning. „Nach der KV-Wahl habe ich Eugen auf Mithilfe angesprochen. Das war sofort Ehrensache für ihn, wenn er was macht, dann richtig, hat er mir gesagt - so haben wir ihn kennen und schätzen gelernt. Eugen sieht die Arbeit, organisiert, packt an!“

„Wir freuen uns auch über gute Hilfe unserer Gäste,“ berichtet Sandra Schlie. „Sehr dankbar sind wir Karin und Kalli Daniel, die Wirte vom Plitzbrammel. Sie sind seit letztem Jahr dabei und haben uns schon mit ganz tollen gastronomischen Ideen weitergeholfen.“



Die Mauritius Gospel Singers im Juni bei „Alles auf Anfang“.

„Geniale Zeit!“ Kitecamp für Männer bzw. Familien

Auch beim vierten Männer-Kitesurfcamp am Greifswalder Bodden gab es wieder sehr positive Rückmeldungen. Bei bestem Wetter und ohne Regen blies dazu noch 5 von 7 Tagen perfekter Wind. Einige Kiter waren sogar jeden Tag auf dem Wasser.



Bevor das Haupttagesprogramm Kitesurfen begann, gab es jeden Morgen eine intensive thematische Runde am Strand.

„Beim ersten Mal wusste ich noch nicht was auf mich zu kommt... die morgendlichen Gesprächsrunden würde ich schon überstehen, danach geht's dann ja ans Kiten“, so Carsten P. über seine Erwartungen vor seinem ersten Männer-Kitecamp. „Ich habe dann aber schon fest gestellt, dass es mir richtig Spaß macht, mit Leuten, die man noch nicht so gut kennt, über tiefgründige Themen zu sprechen.“ Gerd P. ergänzte: „So über Themen nachdenken kommt im Berufsalltag zu kurz.“ „Ich nehme da eine Menge für mich persönlich mit“ so Nils T. Ähnlich sieht es Dieter T: „Ich bin kurz davor gewesen, aus

der Kirche auszutreten. Ich muss ehrlich sagen, Erik hat mir so ein bisschen die Augen geöffnet, dass man die Bibel auch mal lesen sollte.“ Ein Video vom Männer-Kitecamp ist zu finden auf www.st-mauritius.de/Erwachsene.



Ein ähnlicher Erfolg war auch das Familienkitecamp: Auch dort gab es bestes Wetter und guten Wind. Die Fortgeschrittenen konnten bis auf einen Tag - und da wurde eine Radtour gemacht - jeden Tag kitesurfen. Jeder der Anfänger hat es geschafft, mindestens einmal aufs Board zu kommen und die ersten Meter zu fahren.

Voraussichtlich bis Oktober werden auf www.st-mauritius.de die Kitecampangebote für 2019 veröffentlicht. Weitere Informationen bei Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741.





Gottesdienste

2. Sept.	10 Uhr	14. So. n. Trinitatis, Abendmahl, Pn. Holsing	?
	11.15 h	Taufen, Pn. Holsing	
9. Sept.	10 Uhr	15. So. n. Trinitatis, Oper Air Godi, Stadtfest, Pn. Holsing	
16. Sept.	10 Uhr	16. So. n. Trinitatis, Jubelkonfi., Posaunenchor, Abendmahl, P. Neumann	?
23. Sept.	17 Uhr	17. So. n. Trinitatis, Reset Godi, P. Neumann	
25. Sept.	9.30 h	Dienstag, Knirpskirche, Pn. Jacobskötter	
30. Sept.	10 Uhr	18. So. n. Trinitatis, Pn. Holsing	?
7. Okt.	10 Uhr	19. So. n. Trinitatis, Erntedank Godi, Bad Rothenfelde, Pn. Jacobskötter	
14. Okt.	10 Uhr	20. So. n. Trinitatis, Diakon Koch	
21. Okt.	10 Uhr	21. So. n. Trinitatis, P. Neumann	?
	11.15 h	Taufen, P. Neumann	
28. Okt.	10 Uhr	22. So. n. Trinitatis, P. Neumann	?
31. Okt.	11 Uhr	Mittwoch, Reformations-Godi, Bad Laer, P. Jannasch	
4. Nov.	10 Uhr	23. So. n. Trinitatis, Diakonie-Godi, Abendmahl, P. Neumann	
11. Nov.	17 Uhr	Drittletzter So. im Kirchenjahr, Reset, P. Neumann	
18. Nov.	10 Uhr	Volkstrauertag, Pn. Holsing	?
21. Nov.	19 Uhr	Mittwoch, Buß- und Betttag, Bad Rothenfelde, Pn. Jacobskötter	
25. Nov.	10 Uhr	Ewigkeitssonntag, Abendmahl, P. Neumann	?
27. Nov.	9.30 h	Dienstag, Knirpskirche, Pn. Jacobskötter	

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag
im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum Bethel statt.

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
9. Oktober, 13. November, 27. November
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
5. September, 7. November
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
12. September, 10. Oktober, 14. November

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis**
Vierzehntägig im Lutherhaus
- 15 Uhr** **Männerrunde im Kirchenstübchen**
27. September, 25. Oktober
- 17.30 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Kirchplatz 1, Dissen
In den geraden Wochen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
28. September, 26. Oktober
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
14. September, 5. Oktober, 26. Oktober, 23. November

Telefonnummern für Informationen: Siehe S. 48

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 20. November im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Jubelkonfirmation am 16. September

Alle uns bekannten Jubilare bekommen eine persönliche Einladung.

Manchmal ist es jedoch sehr schwierig, inzwischen verheiratete und/oder verzoogene ehemalige Konfirmanden heraus zu finden, besonders bei den „goldenen Konfirmanden“.

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie sich im Kirchenbüro melden und insbesondere ortsansässige Jubilare Adressen ihrer auswärtigen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden im Kirchenbüro abgeben. Dann können wir auch diese Personen anschreiben.

Es sind auch diejenigen Jubelkonfirmanden eingeladen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert sind, jedoch vom Jahrgang her zu dieser Gruppe gehören.

PS. zum Vormerken: 2019 findet die Jubelkonfirmation am 15. September statt.

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren/Innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Neumann kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin mit ihnen ab. Pastorin Holsing hat die Telefonnummer 05421-7198262, Pastor Neumann 05421-4741. Einen „automatischen Besuch“, wie es Diakon Roggenkamp gemacht hat, gibt es mit seinem Weggang nicht mehr.

Zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie die Pastoren/Innen.

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren/Innen oder im Gemeindebüro.

Kurznachrichten

13. Dissener Zuckerbäckermarkt

Die evangelische St. Mauritius Kirchengemeinde veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Stadt Dissen am 30. November, 1. und 2. Dezember (1. Adventswochenende) den 13. Dissener Zuckerbäckermarkt. Am Freitag öffnet der Markt auf dem Karlsplatz um 17 Uhr seine Pforten, am Samstag um 15 Uhr, Ende offen. Am Sonntag, 1. Advent, beginnen wir um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, anschließend öffnen die Stände. Der Markt schließt um 18 Uhr. Ein Bühnenprogramm wird in und an der St. Mauritiuskirche geboten. Die Veranstalter laden herzlich zum Besuch ein und hoffen auf viele Gäste.

.....

Nachtwächtertour: Historischer Spaziergang durch Dissen

Der Heimatverein und die Kirchengemeinde laden zu einem besonderen Erlebnisabend ein: Frau Rieke bietet eine einstündige Stadtführung auf den Spuren des alten Dissen mit seinen geschichtsträchtigen Häusern an. Im Kirchenstübchen findet dann der Abschluss mit kulinarischen Genüssen statt, organisiert von Frau Thieß und Frau Mielke.

Termine: 19. Oktober, 2. November und 23. November.

Treffpunkt 18 Uhr auf dem Rathausplatz.

Teilnehmerzahl pro Treffen max. 15 Personen.

Karten zu 17 € je Person erhalten Sie ab sofort im Gemeindebüro, Große Straße 12, Dissen.

.....

Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur traditionellen Adventsfeier am 12. Dezember um 15 Uhr im Lutherhaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Gebäck einstimmen lassen auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 5577.

.....

Erntedank Gottesdienst

Am 7. Oktober um 10 Uhr feiern die evangelischen Kirchengemeinden Dissen und Bad Rothenfelde gemeinsam einen Festgottesdienst zum Erntedank auf dem Hof Tärner in Bad Rothenfelde-Aschendorf (Versmolder Str. 55).

Es wird ein Erntedank-Fest werden. Es beginnt mit einem fröhlichen Gottesdienst in der prachtvoll geschmückten Scheune. Der Posaunenchor unter der Leitung von Dieter Zilk wird den Gottesdienst begleiten. Abendmahl und Taufe schenken uns Stärkung und Freude.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Herzhaftes und Süßes in der Remise des

Kurznachrichten

Hofes zu essen und zu trinken. Frühschoppen – Mittagessen – Kaffeezeit wird geboten, um diesen Tag zu einem Festtag zu machen.

Das Ehepaar Tarner freut sich zusammen mit allen Helfern, Sie als Besucher und Besucherin auf ihrem Hof herzlich willkommen zu heißen!

.....

Reset – Gottesdienste im September und November

„Meine Eltern werden schwierig – wenn die Süßen groß werden“: Die Erzieherin Annette Kasmann und Pastor Erik Neumann werden in diesem besonderen Gottesdienst ins Gespräch kommen über Erziehung kleiner und größerer Kinder. Hier werden die neuen Vorkonfirmanden vorgestellt. Die Reset –Band spielt und Daniela Scheer wird den Gottesdienst moderieren. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 23. September um 17 Uhr in der St. Mauritius Kirche statt. Morgens gibt es an diesem Sonntag keinen Gottesdienst, ebenso am 11. November um 17 Uhr. An diesem weiteren Reset-Gottesdienst-Tag lautet das Thema: „Hinterm Horizont“ – das Leben nach dem Tod.

.....

Inklusiver Diakonie-Gottesdienst: „Gemeinsam unter einem Dach“

Viele bereiten den Gottesdienst am Sonntag, 4. November um 10 Uhr in St. Mauritius miteinander vor: Mitarbeiter aus dem Haus Bethel, dem DRK-Seniorenheim, dem Diakoniepflagedienst, der Heilpädagogischen Hilfe und der Kontaktstelle Inklusion bringen sich mit Pastor Neumann ein. In dem Gottesdienst soll deutlich werden: Junge und alte Menschen aus ganz verschiedenen Hintergründen sind wertvoll vor Gott. Das wird auch im Abendmahl miteinander gefeiert.

.....

Vom Tode berührt

Jemand stirbt in der Familie. Eine Situation, der man sich oftmals hilflos ausgeliefert fühlt. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir überlegen, was sowohl für die Sterbenden als auch ihre Angehörigen hilfreich sein kann. Gestaltet wird der Abend von Pastorin Astrid Bunselmeyer, Ansprechpartnerin des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte für die Mitarbeitenden in der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit und ausgebildete Klinikseelsorgerin, und Mitgliedern der Hospizgruppe südlicher Landkreis Osnabrück. Er findet am 7. November um 19 Uhr im Lutherhaus statt. Infos gibt es dazu bei Pastorin Astrid Bunselmeyer, Tel. 05402 2938.

.....

Kurznachrichten

Sängerinnen und Sänger für Projektchor Heiligabend gesucht

Ein Projektchor soll den Gottesdienst am Heiligen Abend um 23 Uhr bereichern. Ab dem 22. November probt der Chor jeweils donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Lutherhaus. Auch Menschen – besonders Männer – mit bisher keiner Chorerfahrung haben hier eine Gelegenheit, über einen begrenzten Zeitraum sich als Sänger auszuprobieren. Informationen bei Irina Sterkel, Tel. 05409-9809070.

.....

„Beim Pastor im Wohnzimmer“

Pastor Erik Neumann lädt zu 4 Abenden in die Schützenstr. 11 ein. In gemütlicher Atmosphäre besteht die Gelegenheit, über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Es kann z. B. um die Frage nach dem Leid gehen: „Wie kann ich trotz des Leides an Gott glauben?“ Es besteht auch die Möglichkeit, aufgrund eines Buches über grundlegende Glaubenthemen ins Gespräch zu kommen. Dies soll mit den Interessenten abgesprochen werden – ebenso wie die Termine (voraussichtlich im Januar / Februar). Das Angebot richtet sich an Erwachsene wie z. B. Konfirmandeneltern. Interessenten aus diesem Bereich gibt es bereits. Oder auch an Erwachsene, die getauft werden möchten. Das Angebot gilt auch Bürgern, die aus anderen Ländern nach Dissen gekommen sind und sich gern grundlegend über den christlichen Glauben informieren möchten. Interessenten sollen sich bitte bis 16. Dezember bei Erik Neumann, Tel. 05421-4741 melden, um Termine und Weiteres miteinander abzustimmen.

.....

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.



Geschäfts- und Familiendrucksachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen renovieren sanieren
finanzieren profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggerts
[MODE & BETTEN]

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Erlebnisfahrten in Bild und Text



Vorstellung Circus Krone in Osnabrück

20 Löwen und 3 Tiger mit einem Dompteur im Käfig, eine atemberaubende Trapeznummer, faszinierende Akrobatik am Rad und weitere begeisternde Darbietungen bescheren uns einen spannenden Zirkusbesuch.

Varel-Dangast Schulmuseum

Wir sitzen in einem originalem Klassenzimmer um 1910. In einer Dauerausstellung hören und sehen wir vom Leben in einer Landschule von 1900 bis ca. 1970. Viele Erinnerungen werden wieder wach. Nachmittags genießen wir die gute Nordseeluft am Strand in Dangast.



Erlebnisfahrten in Bild und Text



Freilicht Bühne Tecklenburg „Peter Pan“

Ca. 60 Darsteller bereiten uns auf der Freilichtbühne Tecklenburg mit ihren fantasievollen bunten Kostümen, mit fröhlichem Gesang, Spiel und Tanz einen unterhaltsamen Nachmittag.

NaturaGart-Park in Ibbenbüren

In einem großen Wasserpark bestaunen wir in einem Aquarium kleinste Fische bis hin über 2 m lange Störe, bewundern Seerosen und Dahlienbeete, sehen Tauchern beim Üben zu und spazieren durch Grotten und Höhlen.





Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Barbara Bischoff
Feldstraße 14, 49201 Dissen aTW
Tel.: 05421/6480710
Barbara.Bischoff@vlh.de www.vlh.de/bst/4139

Verenigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 SIBerG


Mehr für mich.

www.vlh.de

Erlebnissfahrten in Bild und Text



Schloss Gesmold

Wir genießen eine wunderbare Kaffeetafel und lassen uns vom Sohn des Schlossherrn die Besonderheiten des Wasserschlosses erklären.

Grillabend und Dank an Annette Mielke und Gerhild Thieß

Am letzten Abend verwöhnen wir uns mit Bratwurst und Akkordeon-Musik.

So erleben wir einen wunderschönen Abschluss unserer 5 Tage „Erlebnissfahrten für Senioren“



Anzeigen



**Augenlinik
Bad Rothenfelde**

Ihre private Augenlinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)
mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen
und operativen Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt),
den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art,
führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die
konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jädras

Mit moderner Technik,
individuellen Therapie-
Konzepten, motivierten
Mitarbeitern, kompetenten
Ärzten und in angenehmer
Atmosphäre widmen
wir uns den Patienten
mit der bestmöglichen
medizinischen Behandlung.

www.augenlinik-bad-rothenfelde.de



Augenlinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13-15
Tel. 05424/6440 (Klinik)



Augenarztpraxen

**Augenärztliche
Gemeinschaftspraxis**

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13-15
Tel. 05424/6490

Bad Iburg, Große Straße 39-41
Tel. 05403/789220

Bad Essen, Agnes-Miegel-Str. 2
Tel. 05472/4991

Halle/Westfalen, Alleestr. 2
Tel. 05201/4445

Steinhagen, Bahnhofstr. 19
Tel. 05204/80261

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

**Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58**



fachmännischer Service rund um Ihr Haus

Geburtstagskaffee

Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise:

„Und wer im Januar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!“

Wir laden Sie mit allen, die von Juni bis August 70 Jahre oder älter werden, zum Geburtstagskränzchen ein.

Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern, klönen, singen und Zeit haben.

Sie können gerne Ihren (Ihre) Ehepartner(in) oder Freundin mitbringen.

Die – nachträgliche – Geburtstagsfeier findet am
Freitag, den 21. September um 15 Uhr
im Lutherhaus, Große Straße 12, statt.



Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt
bis zum 11. September an.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Neumann, P.
(Pastor Neumann)

Susanne Holsing, P.
(Pastorin Holsing)

Bitte abtrennen und im Gemeindebüro Große Straße 12 abgeben.
Bürozeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr. Tel. 05421/5577

Anmeldung zum Geburtstagskaffee Freitag, den 21. September um 15 Uhr

Name:.....Tel:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Ich bin Diabetiker:.....Ich trinke Kaffee:.....Tee:.....

Ich möchte abgeholt werden:.....

Diakonie - „Tanzcafé“

Dissener Tanzcafé

Der schönste Tag im Monat – Tanzen im Tanzcafé für jeden, ob Einzelperson oder Paar

Am Samstag, dem 27. Oktober von 15 bis 18 Uhr wollen wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen das Tanzbein schwingen. Neben einem kleinen Programm und freiem Tanz wird der DJ Udo Wittig für musikalische Unterhaltung sorgen.

□Wo: Eventhaus Schamin (ehemals Keilerwirt) Osna-brücker Str. 61, 49201 Dis-sen.



□Eintritt: 3€ inklusive Kaffeegedeck und Los.

□Anmeldungen: Bis zum 17. Oktober an Frau Angelika Scheurell
Tel.: 05421 930473

E-Mail: scheurell@osnanet.de

□Aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!

Das Tanzcafé ist eine gemeinsame Aktion des Caritasprojektes „Dissen aktiv“, der Seniorenbeauftragten der Stadt Dissen und des Seniorenzentrums Dissen. Finanziell unterstützt wird es durch die Stadt Dissen und die Caritas Gemeinschaftsstiftung.

HAWES

ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12
fon
fax
email
web

49201 Dissen aTW
05421-9431-0
05421-9431-31

info@hawes-architekten.de
www.hawes-architekten.de

Diakonie - Miteinander

Herzliche Einladung zum Begegnungsabend der Nationalitäten und Religionen in Dissen unter dem Motto: „Mein wichtigstes Fest im Jahr“ am Dienstag, den 30. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula der Realschule in Dissen.

Portugiesen und Spanier, Türken und Araber, Polen und Russen, Rumänen, Bulgaren und viele andere leben in unserer Stadt. Ein gutes Miteinander besteht bereits in den Kindergärten, Schulen und Betrieben und beim Stadtfest. An einem Runden Tisch im August (Termin musste von Juni verschoben werden), zu dem Bürgermeister Hartmut Nümann eingeladen hat, wird dieser Abend gemeinsam vorbereitet.

Voraussichtlich werden Vertreter



verschiedener Bevölkerungsgruppen und Religionsgemeinschaften ihr wichtigstes Fest im Jahr vorstellen, z. B. Weihnachten, Zuckerfest, Chanukka, u. a.


Im Anschluss gibt es eine Plauderrunde bei einem gemeinsamen Essen. Wir freuen uns, wenn jeder eine landestypische Kleinigkeit mitbringt.

Pn. Susanne Holsing



BLÜTHENWERK
C. Stratmann-Kötter

Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de



**Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr

Diakonie - „Rund ums Pottstück“

„Rund ums Pottstück“ - Garten- gruppe des Seniorenzentrums Dis- sen v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Nach der Lektüre der vorletzten Ausgabe des Kontakte Heftes stand fest „Mona, wenn nicht jetzt, wann dann!“. Der Artikel des Dissener Seniorenzentrums Bethel mit der Suche nach engagierten Menschen, die Zeit zu verschenken hätten und dem Vorschlag, dies beispielsweise im Rahmen der Anlegung eines Gemüsebeetes zu machen, sprach mich unmittelbar an. Kurz darauf wählte ich die entsprechende Telefonnummer, wurde zwei Tage später herzlich vor Ort begrüßt und nach mehreren inspirierenden Planungstreffen fand nach Ostern das erste Zusammenkommen der neu gegründeten Garten-
gruppe „Rund ums Pottstück“ statt. Gemeinsam setzen wir uns saisonal mit den Themen Garten, Gemüse, Obst, Tiere, Landleben und Kochen auseinander. Begonnen mit dem Aussäen verschiedener Gemüsesorten, über das Pikieren der Jungpflanzen bis hin zum Unkraut jäten sind wir mittlerweile im Besitz eines kleinen Gemüsebeetes. Dort findet man neben Zwiebel, Kürbis, Sellerie, Paprika, Chili und Zucchini auch Ringelblumen, Kapuzinerkresse und Basilikum. Außerdem wurden unserem Projekt mehrere selbst gezogene Tomatenpflanzen gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken möch-

ten. Auch naschen wir gerne von den Obststräuchern des Seniorenzentrums, und die erste Runde Marmelade ist bereits gekocht.



Bei unserem wöchentlichen Treffen fallen hier und dort so manch interessante Tipps zum Gärtnern oder Rat-schläge aller Art, die mein eigenes Wissen bereichern. Doch viel mehr profitiere ich von dem Interesse, der Herzlichkeit und der Dankbarkeit, die mir von den Teilnehmern und Teilnehme-rinnen der Gartengruppe mit Gesten und auch Worten entgegengebracht wird. Zusätzlich macht mir das ganze Team des Seniorenzentrums die ehren-
amtliche Arbeit leicht, unterstützt mich vor Ort sowie telefonisch, gibt mir Feedback und Ideen für die weitere Gestaltung von „Rund ums Pottstück“. Dort werde ich mit der Verantwortung, die ein Ehrenamt mit sich bringt, nicht alleine gelassen. Ich kann jedem und jeder empfehlen, sich einen Ruck zu geben, um sich für andere zu engagieren, denn dienstags fahre ich stets ein Stück zufriedener vom Seniorenzentrum nach Hause.

Mona Bachmann

Diakonie

Sommerfest im DRK Seniorenheim

„Sommer, Sonne, Strand und Meer“ – unter diesem Motto feierte das DRK Seniorenheim Dissen das diesjährige Sommerfest am Samstag, 23. Juni.

Auch wenn aufgrund des unbeständigen Wetters das Fest in der Cafeteria stattfinden musste, kam unter anderem dank der schönen Dekorationen, welche die Bewohner in den vorherigen Wochen erstellt haben, sommerliche Stimmung auf. Nach dem Kaffee und Kuchenbuffet mit musikalischer Unterhaltung durch das Gesangsduo

Die&Mo ging es zur Ostfriesen-Olympiade, zu der die FSJlerin Sandra Ruhe mit zwei weiteren freiwilligen Helfern der St. Mauritius-Jugend kam. In 5 Disziplinen, wie z. B. Frösche springen lassen oder Gummistiefelweitwurf, konnten die Bewohner und Besucher ihr Geschick beweisen. Unsere drei Olympiasieger wurden von der St. Mauritiusjugend geehrt. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an die Helfer! Nach einem stimmungsvollen Auftritt des Shanty-Chors aus Bruchmühlen gab es zum Abschluss der Veranstaltung ein leckeres Buffet mit Matjes-Brötchen und Backfisch.

Janka Witte



Klimaschutz

Die Ev. Jugend im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte möchte sich aktiv an der Bewahrung der Schöpfung beteiligen. In einem ausführlichen Diskussionsprozess im Kirchenkreisjugendkonvent wurden Maßnahmen beschlossen, die das Bewusstsein für den Klimaschutz bei Veranstaltungen stärken sollen und konkret etwas zum Klimaschutz beitragen.

Konkret sind die CO² Emissionen im Blick. CO² ist eines der klimaschädlichen Gase und wird auf unterschiedliche Weise bei Veranstaltungen und Angeboten der Ev. Jugend freigesetzt. Sei es durch die Anreise, die Verpflegung, benötigte Materialien oder Energie. Durch die Kampagne Schöpfung bewahren: CO² - vermeiden oder ausgleichen möchte der KKJK die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden für dieses Thema sensibilisieren und dazu anregen, bei der Planung von Angeboten den Klimaschutz zu berücksichtigen. Dies kann bei der Auswahl der Speisen oder der Verkehrsmittel erfolgen. Es gilt besonders für Veranstaltungen

gen der Ev. Jugend auf Kirchenkreisebene. Beispielsweise gab es beim Neujahrsempfang der Ev. Jugend und auf den Sitzungen des Kirchenkreisjugendkonvents in der Regel vegetarisches Essen.

Da sich CO² Emissionen nicht gänzlich vermeiden lassen, sollen die entstehenden kompensiert werden. Dazu hat sich die Ev. Jugend für die Unterstützung der Aktion „Plant for the Planet“ entschieden.

Diese wurde von einem Schüler gegründet und pflanzt weltweit Bäume, die helfen CO² zu binden. Außerdem werden in sog. Akademien global Kinder und Jugendliche geschult.

Um auf diese Kampagne aufmerksam zu machen und Geld für den Kauf von Bäumen zu sammeln,

wurde eine Informationstafel entwickelt. Neben grundlegenden Informationen zur Kampagne werden mit Hilfe des CO² Rechners von „Plant for the Planet“ die CO² Emissionen der jeweiligen Veranstaltung berechnet und veröffentlicht. Damit verbunden ist die Aufforderung an die Teilnehmenden,



Klimaschutz

mit einer Spende den Betrag für den Kauf einer entsprechenden Anzahl von Bäumen zu finanzieren. Der Restbetrag wird dann aus dem Budget für die Veranstaltung bezahlt.

Diese Gelder werden das Jahr über gesammelt und am Jahresende an „Plant for the Planet“ gezahlt. Da im Kirchenkreis auch Botschafter der Aktion aktiv sind, können die Bäume dann direkt vor Ort im Kirchenkreis gepflanzt werden. Die Info-Tafel wird konsequent bei allen Veranstaltungen aufgestellt und erklärt.

Geplant ist, die Gemeindejugendkonvente mit Informationsmaterialien und einem Workshop bei der Umset-

zung zu unterstützen.

Informationen zur Kampagne und der Ev. Jugend im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte unter www.jugend-muette.de

„Ich bin froh, dass die Ev. Jugend sich aktiv für die Bewahrung der Schöpfung einsetzt. Mit der Kampagne Schöpfung bewahren: CO² vermeiden oder ausgleichen wird ein erster wichtiger Schritt gegangen. Die Kooperation mit „Plant for the Planet“ ist klasse, denn die Aktion wird von Kindern und Jugendlichen betrieben und ist neben der guten Arbeit ein tolles Vorbild.“ (Henning Enge, KJW)

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

Bischof-Heizung
Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

Projekt - „Neue Teamer starten durch“

Projekt „Neue Teamer starten durch“

Vom 8.-14. Oktober startet ein neues Projekt für in diesem Jahr konfirmierte Jugendliche, die nach den Erfahrungen in ihrer Konfirmandenzeit Teamerinnen und Teamer werden und am liebsten gleich durchstarten möchten.

Der Kirchenkreisjugenddienst bietet für diese Jugendlichen die Möglichkeit an, auf einem Schnupperkurs die ersten Grundlagen der Jugendarbeit kennen zu lernen und das Gelernte

direkt auf einer gleichzeitig stattfindenden Kinderfreizeit auszuprobieren.

Der Kurs richtet sich an Menschen ab 14 Jahren, die noch zu jung für einen Juleica-Kurs sind, aber dennoch schon



erste Verantwortung übernehmen möchten. Es kann ausprobiert werden, was es heißt, Teamerlin zu sein. Mit diesen Erfahrungen kann es dann in den Kirchengemein-

den vor Ort weitergehen.

Sina Klöver und Henning Enge
Kirchenkreisjugendwarte



Die Kaffeoblume

Blumenhaus u. Café

- Schnittblumen • Hochzeitsfloristik
- Tischdekoration • Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Friedhof

Baumbestattungen sind jetzt nach intensiver Planung und zügiger Umsetzung auf dem Dissener Friedhof möglich.

Wir versuchen, die Anfragen aus der Gemeinde zeitnah zu realisieren und umzusetzen.

Die Anlage befindet sich auf dem neuen Teil des Friedhofs. Auf dieser Grabstelle sind Beisetzungen von einer Urne und die Beisetzung für Ehepaare vorgesehen. Die Vergabe der Urnenplätze erfolgt in loser Reihenfolge.



Es ist jedoch jederzeit möglich, sich einen Wunschplatz gemeinsam mit unserem Mitarbeiter Herrn Büttner auszusuchen.

Der Baum ist eine Esskastanie, lateinisch: *Castanea sativa*.

Die Esskastanie ist in Europa und

Asien weit verbreitet. Schon in der Antike verzehrten die Menschen die Frucht dieses Baumes, die sogenannte Marone. Nach Mitteleuropa kam die Esskastanie durch die Römer. Der Baum kann sehr alt werden und eine Höhe von bis zu 30 Metern erreichen. Wir hoffen, dass unsere Kastanie auch eine imposante Höhe und ein hohes Alter erreicht. In einigen Jahren wird der Baum durch sein Erscheinungsbild eine Bereicherung für unseren Friedhof sein.

Eine Erweiterung ist jederzeit möglich. Mit welcher Baumart und an welchem Ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Wir könnten uns auch ein Baumbestattungsfeld mit einer Süntelbuche vorstellen, diese Gattung war früher im Süntelwald im Weserbergland in Niedersachsen heimisch. Leider ist ei-

ne Beschaffung dieser Art im Moment nicht möglich.

Informationen zum Baumbestattungsfeld erhalten Sie entweder bei den Mitarbeitern auf dem Friedhof oder in der Friedhofsverwaltung.

Friederike Albani

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

- Im Mai: Milan Alexander Block
 Im Juni: Maira Friedrich
 Nevio Elbracht
 Marie Strate



Wir mussten Abschied nehmen von:

- Im April: Hans-Dieter Fortmeyer, 87 Jahre
 Im Mai: Anna Krüger, geb. Bernstein, 93 Jahre
 Joachim Zedler, 86 Jahre
 Inge Glaw, geb. Unger, 78 Jahre
 Ingrid Frahlmann, geb. Prasun, 83 Jahre
 Margarete Belter, geb. Peperkorn, 92 Jahre
 Werner Guhe, 79 Jahre
 Martin Kröcker, 94 Jahre
 Im Juni: Martha Gelwer, geb. Maier, 86 Jahre
 Horst-Dieter Aldag, 85 Jahre
 Im Juli: Wilhelm Thiemann, 95 Jahre
 Margret Scherpeltz, geb. Bente, 78 Jahre
 Heike-Helga Orlinski, geb. Große Höötman, 51 Jahre
 Elli Dellbrügge, geb. Hinnenthal, 89 Jahre
 Sieglinde Manske, geb. Kratofil, 77 Jahre
 Irmgard Vark, geb. Schulte, 92 Jahre
 Cord Ludewig, 83 Jahre
 Hilda Dieckmann, geb. Wortmann, 97 Jahre
 Gerda Henke, geb. Schröder, 91 Jahre



Gebrüder Brückner
 – GRABMALE –

**15.000 m² Ausstellungsfläche
 und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!




49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann



Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de


Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann

Familienlotsen

 0176/99278938

Team Seelsorge

 05421 / 5577

Freiwilliges Soziales Jahr

Antonia Gäbel
 gaebel@st-mauritius.de

EKO-Team

 eko@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst , Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Kordinatorin, Astrid Graf hospiz-slo@web.de	0157-3259 3394
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Marisa Zigler⁽³⁾
(Beisitzerin)
Kirchplatz 1
49201 Dissen aTW
Tel.: 7169039

Erik Neumann⁽¹⁾
Schützenstr. 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4741

Jutta Spiering⁽¹⁰⁾
(Beisitzerin)
Frankfurter Str. 122
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 2822

Bianca Rodefeld⁽⁹⁾
Gräfenwiese 17
49201 Dissen
Tel.: 933144

Ulrich Springmeier⁽⁷⁾
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Ellen Gartmann⁽⁸⁾
Rechenbergstr. 98
49201 Dissen aTW
Tel.: 5947

Susanne Holsing⁽²⁾
Wiesenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 7198262

Jürgen Striewski⁽¹³⁾
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

Tanja Biewener⁽⁵⁾
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

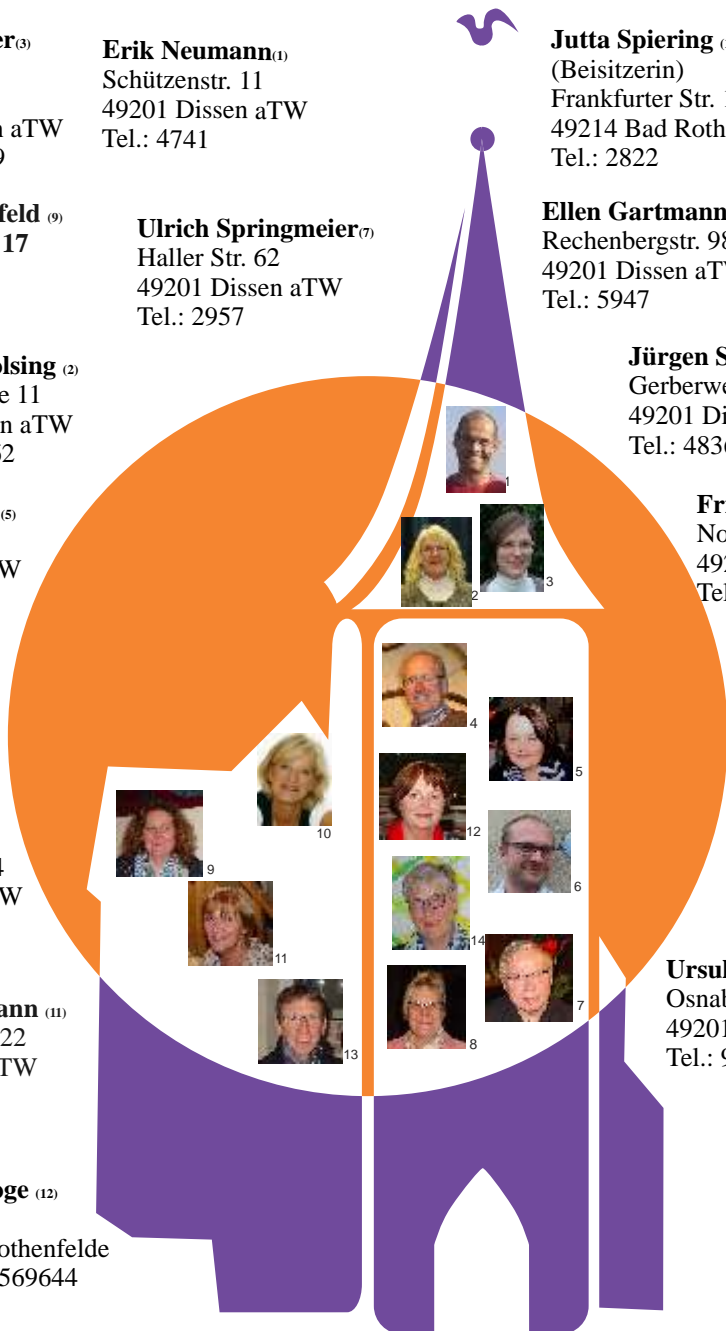
Fritz Raube⁽⁴⁾
Nottefeld 8
49201 Dissen aTW
Tel.: 5882

Eugen Görnitz⁽⁶⁾
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Annette Kasmann⁽¹¹⁾
Schützenstraße 22
49201 Dissen aTW
Tel.: 5307

Christine Hoge⁽¹²⁾
Amselweg 6
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0176/40569644

Ursula Kries⁽¹⁴⁾
Osnabrücker Str.19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675



Wort auf den Weg

Liebe Gemeinde,

Jugendliche „machen ihr Ding“, auch manch Erwachsener „macht sein eigenes Ding“ und ein geflügeltes Wort lautet „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Was in diesen Allgemeinplätzen zum Ausdruck kommt, nennen die Soziologen Individualismus. Wir sind eine Gesellschaft von Individuen, d. h. Einzelnen. Das ist eine Errungenschaft der Moderne, die uns aus alten Zwängen befreit hat. Jeder kann über sein Leben selbst bestimmen. Nicht mehr das Familienoberhaupt, der Kaiser oder die Kirche bestimmt über den Einzelnen und seine Lebensgestaltung, sondern jeder hat die Freiheit, dies selbst zu tun.

Mittlerweile erkennen wir aber auch die Kehrseite dieser Freiheit und des Individualismus: Menschen sind einsam und das nicht nur alte, der Konsum nimmt zu und das Untereinander teilen ab. Und noch eine Beobachtung: Wir brauchen in allen gesellschaftlichen Bereichen zahlreiche Konferenzen und Gremien, um eine gemeinsame Linie in der Stadt, in den Schulen, auch in der Kirche und in vielen anderen Lebensbereichen zu finden. Manchmal blockieren Einzel-Interessen das Ganze. Manchmal ist es aber auch umgekehrt, Einzelne stellen sich gegen eine Entscheidung der Mehrheit, weil sie in die falsche Richtung führen würde.

Ich sehe uns als Kirche, als Christen dazu aufgerufen, die Gemeinschaft in allen Lebensbereichen zu fördern: Vielleicht kann ich der Mehrheit in unseren zahllosen Gremien einmal zustimmen, auch wenn meine persönliche Ansicht da-

rin nicht zum Tragen kommt. Vielleicht kann ich in meinem persönlichen Umfeld mit Familienmitgliedern und Freunden mehr Gemeinschaft pflegen, auch wenn ich gerne etwas anderes unternehmen würde. Vielleicht kann ich den Kindern, den Eltern oder einer hilfsbedürftigen Nachbarin mehr Zeit einräumen.

Weil Gottes Liebe allen Menschen gilt, wollen wir in der Kirche - in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen - niemanden ausgrenzen, sondern über Grenzen hinweg Verbindendes suchen und finden. Paulus hat gesagt: „Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient.“ (Phil. 2, 4) Es geht nicht darum sich selbst aufzugeben, sondern auf mich selbst und den anderen zu achten. Paulus stellt in einem berühmten Hymnus, der diesem Vers folgt, Jesus als Beispiel vor, der sich für die anderen hingegen hat. Jesus konnte das bis zur Selbstaufgabe tun, und Gott hat ihm seine Würde wiedergegeben. Für uns stellt Paulus dieses „auch“ dazu. „Auch“ auf das sehen, was dem anderen dient. Dazu möchte ich uns in diesen Herbstmonaten Mut machen, die Gemeinschaft zu suchen in den Familien, in der Stadt und in der Kirche.

Es grüßt Sie
Ihre Pastorin

Susanna Husing



Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann



Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de




Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück




Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tanja Biewener, Auf der Heue 13
 05421 / 81420
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de



Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de


Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de

Jugendreferentin

Marisa Zigler
 05421 / 4390
 zigler@st-mauritius.de




Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de

Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani




Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Friedhof

Schützenstraße 5
 05421 / 8633

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerin

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de